



## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikation

**Handelsname:** Fett Clean ready  
**UFI-Nummer:** UFI: 2990-U0A6-R00X-8KQW

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

**Verwendung von der abgeraten wird:** keine bekannt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ivb Bröcker  
An der Jordanquelle 22 | D-33175 Bad Lipspringe | Tel. +49(0)5252.53850 | info@ivb-broecker.de

### 1.4. Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftung Bonn  
Universitätsklinikum Bonn | Gebäude 30 | Venusberg-Campus 1 | 53127 Bonn  
**Notrufnummer: 0228 1 92 40**

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffes

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2. Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält 2-Aminoethanol; Ethanolamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

**Signalwort:** entfällt

**Gefahrbestimmende Komponente für die Etikettierung:**

**Gefahrenhinweise:**

**Sicherheitshinweise:**

### 2.3. sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.



### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe (Informationen zur Formulierung bei Gemischen)

#### 3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung**  
Wasserbasiertes Reinigungsmittel

##### Relevante Bestandteile

CAS-Nr. 141-43-5

**2-Aminoethanol; Ethanolamin** 0,1-<1%

EG-Nr.: 205-483-3 Index-Nr.: 603-030-00-8 REACH-Nr.:

Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3;  
H332 H312 H302 H413 H318 H317 H335

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr. 141-43-5

**2-Aminoethanol; Ethanolamin** 0,1-<1%

EG-Nr.: 205-483-3

inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe);

inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel);

dermal: LD50 = 2504 mg/kg;

oral: LD50 = 1089 mg/kg STOT SE 3;

H335: >= 5-100

##### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5% nichtionische Tenside

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.
- nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
- nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome mit Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel:

##### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Nicht entzündbar.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.



## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
**Allgemeine Hinweise:**  
Persönliche Schutzausrüstungen verwenden.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
**Für Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgut, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
**Weitere Angaben:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgut, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. Handhabung und Lagerung

---

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
**Hinweise zum sicheren Umgang**  
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**  
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**  
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Behälter dicht geschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
- Lagerklasse nach TRGS 510:** 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind).



## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### CAS-Nr. der Bestandteile:

CAS-Nr.: 141-43-5 2-Amino-ethanol 0,2 ppm 0,5 mg/m<sup>3</sup> 1 (l) Spitenbegr. Hinweis: Y, H Art: TRGS 900

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C:	10,5 g/l
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdruck (bei 50 °C)	123 hPa
Dichte:	1,002 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

##### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: explosionsgefährlich.

##### Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Festkörpergehalt	nicht bestimmt



## 10. Stabilität und Reaktivität

10.1.	<b>Reaktivität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.2.	<b>Chemische Stabilität</b>	Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
10.3.	<b>Mögliche gefährliche Reaktionen</b>	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4.	<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine
10.5.	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Es liegen keine Informationen vor.
10.6.	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Abgaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### ATEmix berechnet

ATE (oral)	> 2000 mg/kg
ATE (dermal)	> 2000 mg/kg
ATE (inhalativ Dampf)	> 20 mg/l
ATE (inhalativ Staub/ Nebel)	> 5 mg/l

#### Akute Toxizität

CAS-Nr.: 141-43-5

#### 2-Aminoethanol; Ethanolamin

Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
oral	LD50	1089 mg/kg	Ratte		
dermal	LD50	2504 mg/kg	Kaninchen		
inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
inhalativ Staub/ Nebel	ATE	1,5 mg/l			

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG)Nr. 1272/2008 (CLP).

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht ökotoxisch

CAS-Nr.: 141-43-5

#### 2-Aminoethanol; Ethanolamin

Aquatische Toxizität	Dosis		(h) (d)	Spezies	Quelle	Methode
Akute Fischtoxizität	LC50	349 mg/l	96 h			
Akute Algentoxizität	ErC50	2,8 mg/l	72 h			
Akute Crustaceatoxizität	EC50	65 mg/l	48 h			

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft



#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

14.1.	<b>UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.2.	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.3.	<b>Transportgefahrenklassen</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.4.	<b>Verpackungsgruppe</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.6.	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahme für den Verwender</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften
14.7.	<b>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

<b>Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)</b>	Eintrag 75
<b>Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen</b>	0,474% (4,752 g/l)
<b>Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken</b>	0,474% (4,752 g/l)
<b>Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU</b>	unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

##### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (Detergenzien-Verordnung).

##### Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I:	fällt nicht unter die TA-Luft
Anteil:	
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV
Hautresorption/ Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

##### Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.: 141-43-5	EG-Nr.: 205-483-3	2-Aminoethanol	Sh Bewertung
-------------------	-------------------	----------------	--------------

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.



## 16. Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox:	Akute Toxizität
Skin Corr:	Ätzwirkung auf die Haut
Eye Dam:	Schwere Augenschädigung
Skin Sens:	Sensibilisierung der Haut
STOT SE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
CLP:	Classification, labelling and Packaging
REACH:	Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
UN:	Unites Nations
CAS:	Chemical Abstracts Service
DNEL:	Derived No Effect Level
DMEL:	Derived Minimal Effect Level
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
ATE:	Acute toxicity estimate
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Lethal dose, 50%
LL50:	Lethal loading, 50%
EL50:	Effect loading, 50%
EC50:	Effective Concentration 50%
ErC50:	Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC:	No Observed Effect Concentration
BCF:	Bio-concentration factor
PBT:	persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB:	very persistent, very bioaccumulative
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC:	Intermediate Bulk Container
VOC:	Volatile Organic Compounds
SVHC:	Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

EG/EWG	Europäische Gemeinschaft/ Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EU:	Europäische Union
M-Faktor	Multiplikationsfaktor
VOC	flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
EUH208	Enthält 2-Aminoethanol; Ethanolamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)